

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Ihre Ansprechpartner:

Stab Politik und Kommunikation
Sebastian Peters, Erik Wagner
politische.kommunikation@dwbo.de
030 820 97 110

Diakonie Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz
Paulsenstraße 55/56
12163 Berlin
www.diakonie-portal.de

Das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz ist ein Verband der Freien Wohlfahrtspflege. Als Dach- und Spitzenverband vertritt das Werk die 380 evangelischen Träger mit 1.900 Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsdiensten in Berlin, Brandenburg und Ost-sachsen. Gemeinsam mit ihnen engagiert sich das Diakonische Werk für Teilhabe und Vielfalt und setzt sich im Sinne der Nächstenliebe auf landes- und kommunalpolitischer Ebene mit 53.000 haupt- und 40.000 ehrenamtlichen Mitarbeitenden für benachteiligte und ausgegrenzte Menschen ein.

Titelbild: CJD Jugendmigrationsdienst Bonn



**Gemeinsam
mehr
erreichen!**

Wir bauen das soziale Berlin
christlich, solidarisch, nach:

www.gemeinsam-mehr-erreichen.berlin

So kann's gemeinsam gehen:

- Landesmittel für Programme wie **Stadtteilmütter** und **Integrationslots:innen** Berlin den aktuellen Bedarfen der zugewanderten Menschen anpassen, sichern und ausbauen
- Ausbau der bestehenden Angebote der **Migrationssozialdienste (MSD)** auf zwei Vollzeitstellen pro Bezirk
- Die **Migrationsberatung (MBE)** für erwachsene Zugewanderte, die **Jugendmigrationsdienste (JMD)** und **Asylverfahrensberatung (AVB)** durch Landesmittel regelhaft kofinanzieren
- Stärkung bestehender Beratungs- und Unterstützungsangebote für **EU-Bürger:innen**
- **Ausschreibungspraxis** im Rahmen der Vergabe von **Flüchtlingsunterkünften mit langfristigen Vertragslaufzeiten** für eine qualitätsgesicherte Unterbringung verbessern
- Niedrigschwellige Behördenzugänge – digital und analog – schaffen und ausweiten
- Wartezeit für die Aufnahme von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Willkommensklassen verkürzen und den Übergang in den Regelschulbetrieb möglichst kurzfristig ermöglichen

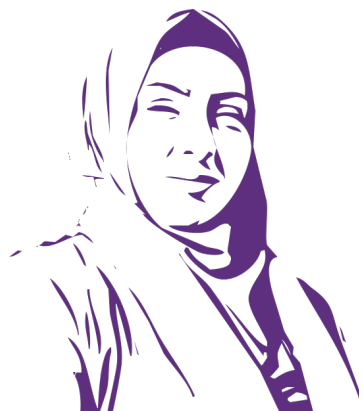
Diakonie 

Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz



Stadt bilden. Vielfalt fördern.

**Gemeinsam
Integration in Berlin
stärken**



Endlich kann ich mich einbringen

»Als ich 9 Jahre alt war, ist meine Familie nach Deutschland geflüchtet. In Berlin habe ich meinen Schulabschluss und eine Weiterbildung als Krankenschwesterhelferin gemacht. Als Alleinerziehende (3 Kinder) habe ich keine Chancen bekommen, mich zu beweisen.

Als Stadtteilmutter kann ich mich nun gesellschaftlich einbringen, sowohl meinen Arbeitsauftrag als auch meinen Erziehungsauftrag erfüllen. Seit 2007 bin ich in Neukölln Stadtteilmutter aus Leidenschaft.«

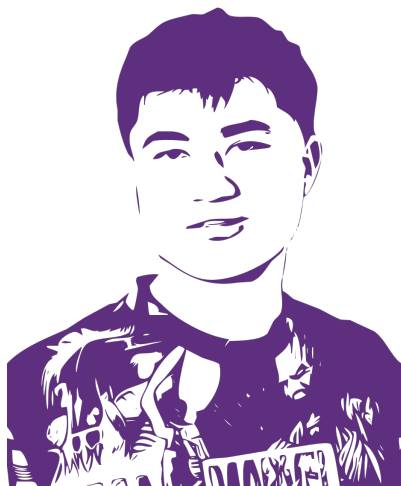
Hanadi M.,
Stadtteilmutter in Neukölln

Eine Sprache finden

»Ich komme aus Afghanistan und bin seit über zwei Jahren in Deutschland. Zuerst habe ich mich unsicher und auch ängstlich gefühlt. Alles war neu.

Eine große Schwierigkeit war die deutsche Sprache. Ich konnte mich nur schwer verständigen, bin aber in einen Deutschkurs gegangen und habe viel geübt. Es war nicht leicht einen Kurs zu finden, als ich ihn gebraucht habe. Hier hat mir der Jugendmigrationsdienst und der Migrationssozialdienst vom Diakoniewerk Simeon geholfen. Jetzt arbeite ich in einem Restaurant und lerne weiter Deutsch.«

Aziz, Servicekraft



Berlin ist Heimat für Menschen aus über 180 Nationen. Vielfalt prägt das Stadtbild, doch sie stellt das soziale Gefüge vor große Aufgaben. Zugewanderte sind überdurchschnittlich häufig mit Armut, ungleichen Bildungschancen und erschwertem Zugang zu Wohnraum, Arbeit oder Gesundheitsversorgung konfrontiert.

In fast 500 Kitas, 60 Migrationsfachstellen, tausenden Unterkunftsplätzen für Geflüchtete, hunderten Angeboten der Jugendhilfe und als einer der größten Arbeitgeber der Sozialwirtschaft leistet die Diakonie einen Großteil der Integrationsarbeit – oft unter herausfordernden Bedingungen und mit deutlich begrenzten Ressourcen.

Gleichzeitig bieten wir in Vereinen und Begegnungsstätten Orte des Zusammenhalts. Bei uns zielt Integration auf Chancengleichheit, gesellschaftliche Teilhabe und das Gefühl, dazuzugehören. Gemeinsam können wir ein soziales Berlin bauen – eine in Vielfalt vereinte Stadt.

Seien Sie dabei!

**Diese Aktion wird
unterstützt von**

Diakoniewerk Simeon



Stadtteilmütter in Neukölln